
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

HAUS DES JUGENDRECHTS

23.02.2011

Weiter erklärte der Frankfurter Landtagsabgeordnete Mick: „Die Vernetzung der verschiedenen Ebenen Polizei, Staatsanwaltschaft und Jugendhilfe ist der richtige Ansatz. Dadurch erfolgt nicht nur die schnelle Bestrafung, sondern es werden auch Präventionsmaßnahmen in Abstimmung mit allen Beteiligten durchgeführt. Bei der Frage, wie sinnvoll und wichtig das Haus des Jugendrechts in Frankfurt ist, sind wir uns parteiübergreifend einig. Ich begrüße, dass dabei auch die SPD-Landtagsfraktion konstruktiv mitgearbeitet hat. Nur die Frankfurter SPD kritisiert das Ganze als „konzeptlos“ – und das aus durchsichtigen Wahlkampfmotiven. Das ist mit Blick auf die betroffenen Jugendlichen verantwortungslos. Die Landesregierung gibt mit dem Haus des Jugendrechts in Frankfurt die richtigen Antworten auf das Problem der Jugendkriminalität.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de